



# Mehr als ein Kirchturm

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Harsefeld

- Lebendiger Adventskalender
- Neuer Kurs Stufen des Lebens
- Kinder warten auf Weihnachten
- UNO-Turnier

Gemeindebrief

Dezember/Januar  
2024/2025



## NACHGEDACHT

**3** Wenn hoher Besuch erwartet wird

## GEMEINDELEBEN

**5** Ukraine Begegnungsmöglichkeit

**6** Lebendiger Adventskalender

**7** Selbstverteidigungskurs

**8** Weihnachtsgeschichte

**9** Lobpreisabend

**10** Infos Hospizgruppe

**11** Männer am „Eisen“

**12** Stufen des Lebens

**23** Aktivitäten und Angebote für Senioren

Geburtstagssegnen

**24** Neues aus dem Kirchenvorstand

**26** UNO-Turnier

**27** Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

**28** Sternsinger

**30** Angebote am Redder

**31** Segnung und Empfang für Mitarbeiter\*innen mit Worship Band

**32** Andacht zur Jahreslosung

## KINDER UND JUGEND

**15** Kinder warten auf Weihnachten

**16** Verschiedene Aktivitäten der Jugend

**17** Angebote Kinder- und Jugendarbeit

## BUCHTIPP

**29** Who's who im Alten/Neuen Testament

## GOTTESDIENSTE

**18** Alle Gottesdienste

## KREISE, GRUPPEN

**20** Übersicht aller Gruppen

## RUBRIKEN

**34** Freud und Leid

**35** Anschriften, Bankverbindungen und Impressum



## Wenn hoher Besuch erwartet wird...

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

[Sacharja 9,9 – Biblischer Spruch für die erste Adventswoche]

Ich gebe zu, manchmal wäre ich schon gern dabei, wenn der Papst eine Audienz gibt oder wenn ein hoher Staatsgast nach Berlin kommt. Aber nicht mit Hunderten von Leuten im Saal, sondern eher in kleiner Runde, in der echte Gespräche und Gedankenaustausch möglich sind. Vermutlich bleibt das ein Wunschtraum.

In unserem Land laden ja ab und an der Kanzler oder der Bundespräsident einige wenige „normale“ Leute aus dem Volk ein – etwas ganz Besonderes und eine große Ehre für diejenigen, die dabei sein dürfen. Und wenn dann berühmte, mächtige Personen doch einmal zu den „normalen“ Menschen kommen oder auch die Könige und Königinnen unserer Zeit – Charles und Camilla oder Königin Silvia von Schweden – dann sind sie meistens so gut bewacht und abgeschirmt, dass ihnen niemand zu nahe kommt, der das nicht soll. Oft genug ist dies für solche Personen leider ja auch nötig. Aber: Ich und Du, der einzelne Mensch geht dabei schnell in der großen Masse unter. Wir einzelne Menschen werden da nicht wirklich wahrgenommen. Schade! Aber so ist das meistens und es war in früheren Zeiten nicht anders, auch nicht bei den Königen zur Zeit der Bibel.

Aber die Worte aus dem Buch des Propheten Sacharja klingen anders! **Dein** König kommt! Und er kommt **zu Dir!** Diese alten Worte, die jedes Jahr

am Anfang der Adventszeit zur Sprache kommen und die Adventszeit einläuten, haben einen ganz anderen Ton:

„**Siehe!**

**Mach doch**

**die Augen auf! Merkst Du es denn nicht? Hej, Dein König kommt! Zu Dir!“** Das haben zuerst Menschen als Volk Israel gehört, die gar keinen eigenen König mehr hatten und vielleicht, nach all dem Schlimmen, das passiert war, auch erst einmal keinen haben wollten. Nun aber mussten viele von ihnen mit einem fremden Herrscher klarkommen, der da in seiner Hauptstadt irgendwo in seinem großen Palast residierte und von dem nicht immer sicher war, dass man Gutes von ihm erwarten konnte. Diese Menschen damals, in einer ziemlich unsicheren Lage und vermutlich mit etlichen Fragen im Kopf und vielen Tränen in den Augen, hören nun ganz andere Worte: **Dein König kommt, zu Dir!**

Da läuft also schon mal etwas ganz anders. Da muss man nicht um eine



Jens Monsees  
Pastor





Audienz bitten und froh sein, wenn sich der Herrscher zu einer Begegnung herablässt. Genau andersherum geht es: Der König kommt zu seinen Leuten! Das lässt er ihnen durch seinen Boten, den Propheten, sagen. Da kommt ein König, der wirklich zu den Menschen möchte und Interesse an ihnen hat. Und es ist nicht irgendein König, der seine Launen am Volk auslässt, von dem man nicht weiß, was man zu erwarten hat oder der sich nur seinen Luxus finanzieren lässt.

Es geht um Gott selbst. ER ist dieser besondere König! „ER will kommen“, sagt der Prophet. Und nicht nur zu den Reichen und Mächtigen, gerade nicht, nein, „sondern zu DIR, Mensch des Volkes Gottes“.

Gute Worte am Beginn der Adventszeit, die die Richtung angeben. Darum geht es: Gott kommt **zu Dir!** Sieh hin, mach die Augen auf und dann öffne die Türen deines Lebens, die Türen Deines Herzens und Deines Verstandes! Der König kommt, der

gerecht ist und helfen will, der möchte zu dir.

Darum singen wir dann auch öfter **„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“**. Oder anders gesagt; „Komm doch mal runter, komm an die Tür und mach auf! Denn Gott will in dein Leben kommen!“ Adventszeit, Weihnachtszeit – das ist alle Jahre wieder die Gelegenheit, Gott zu bemerken, der in seinem Sohn Jesus zu uns kommt, zu Dir und zu mir, und der helfen will und der Gerechtigkeit für seine Menschen möchte.

**Siehe!** Das ist wie ein biblisches Ausrufezeichen, damit wir den kommenden Gott nicht hinter der oft so hektischen Vorweihnachtszeit vergessen. Denn es ist wahr: Jeder und jede ist Gott so wichtig, dass diese Worte allen gelten: **Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.**

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Euch und Ihnen

*Jens Monsees*

## ICH STEH AN DEINER KRIPPE HIER ...

Ich darf mich dazugesellen, hier an der Krippe zwischen Hirten und Weisen. Mit meiner Sehnsucht nach Frieden und meinem Wunsch nach Hoffnung für die Welt. Ich darf mich dazugesellen, hier an der Krippe, darf das Kind betrachten, ihm mein Leben hinhalten, mich hüllen in sein Geheimnis und spüren: in seiner Nähe werde ich still.

*Amen* TINA WILLMS



## Ukraine Begegnungsmöglichkeit im Don Camillo

Seit fast drei Jahren tobt der brutale Angriffskrieg in der Ukraine. Mehr als 4 Mio. Menschen sind vor der Zerstörung von Wohnhäusern, Infrastruktur und Landschaften sowie dem tausendfachen Morden an Zivilisten, Kindern und Soldaten geflüchtet. Einige der Menschen sind schon seit kurz nach Ausbruch des Krieges in Harsefeld.



Besonders in Erinnerung geblieben ist die Aktion des damals aus dem Nichts entstandenen Ukraine Hilfeverein, der mit einem Bus einfach Menschen aus Gefahrengeländen herausgefahren und nach Harsefeld gebracht hat. In sehr spontaner Zusammenarbeit zwischen dem neu gegründeten Verein, der Kirchengemeinde, dem Hotel Meyer, verschiedenen Geschäftsleuten und der politischen Gemeinde entstand damals eine erste Notbetreuung der Menschen.

Nach wie vor tobt der Krieg in der Ukraine und bringt Leid und Elend über die Menschen. Es kommen auch immer noch Menschen aus der Ukraine nach Harsefeld. Einige der Menschen, die damals in Harsefeld angekommen sind, leben heute in Harsefeld. Neben dem Gefühl ihre Heimat verloren zu haben, bauen sie sich langsam ein neues Leben auf. Dies geschieht durch sehr viel Engagement einzelner Unterstützer und besonders durch Sonja Gerken, die im Familieninformationszentrum Harsefeld für viele der Menschen ein offenes Ohr hat und sie bei behördlichen und vielen anderen Fragen unterstützt.

Eine kleine Gruppe ukrainischer Familien ist an die Kirchengemeinde herangetreten und möchte regelmäßige Treffen im Gemeindehaus anbieten. Begleitet werden diese Treffen durch Elena Engel und zunächst auch Björn Reinkemeier.

Elena Engel hat u.a. als Sprachmittlerin von Beginn an – damals im Bus und in der ersten Aufnahmesituation hier vor Ort die Menschen begleitet. Sie unterstützt sie nach wie vor durch regelmäßig stattfindende Deutschkurse.

Die zunächst geplanten Treffen dienen als Austauschplattform und bieten Raum für Begegnungen. Die Treffen sind öffentlich und finden im Don Camillo statt.

### Termine für 2025:

Samstag, 18.01.2025 ab 15 Uhr

Samstag, 15.02.2025 ab 15 Uhr

Weitere Termine werden in den nachfolgenden Gemeindebriefen veröffentlicht.

Weitere Informationen:

Diakon Björn Reinkemeier

Tel. 8599245

Mail: [bjoern.reinkemeier@evlka.de](mailto:bjoern.reinkemeier@evlka.de)



## Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr dürfen wir bei folgenden Gastgebern ein paar schöne Momente in der Adventszeit genießen. Hierfür an dieser Stelle ganz lieben Dank!



BITTE unbedingt die abweichenden Uhrzeiten beachten!

- 1.12. um 19 Uhr Freiwillige Feuerwehr Harsefeld, Auf der Herde 5
  - 2.12. x
  - 3.12. um 19 Uhr Hermann Heinrich, Grashofweg 11
  - 4.12. um 19 Uhr Marga Engelmann und Dirk Gresens, Am Hügelgrab 3
  - 5.12. um 19 Uhr HAM EvgI. Jugendgruppe, Marktstraße 7
  - 6.12. x
  - 7.12. um 18 Uhr Familie Steinbeißer, Schulstraße 19
  - 8.12. x
  - 9.12. um 18 Uhr Grundschule am Feldbusch, Weihnachtssingen auf dem Schulhof, Auf dem Klingenberg 60
  - 10.12. x
  - 11.12. x
  - 12.12. um 18 Uhr Friedrich-Huth-Bücherei, Am Amtshof 2
  - 13.12. um 19 Uhr Familie Röhrs, Normannenstraße 15
  - 14.12. um 18 Uhr Katholische Kirche, Böberstroot 11a
  - 15.12. x
  - 16.12. um 19 Uhr Hauskreis Andrea Heinrich, Querweg 45
  - 17.12. um 19 Uhr Magrit und H.-H. Niemann, Große Gartenstraße 29
  - 18.12. x
  - 19.12. um 19 Uhr Good News Singers, rund um das Don Camillo, Marktstraße 7
  - 20.12. um 19 Uhr Familie Reinkemeier, Pumpelhorn 6
  - 21.12. x
  - 22.12. um 18 Uhr Maria und Martin Schimmöller, Dresdner Straße 3
  - 23.12. x
  - 24.12. Gottesdienste in der Evangelischen Kirche
- x = nicht besetzt



## "Erst oben das Licht ausmachen - und dann sehen, ob unten das Licht noch brennt!"

Die Aussage des Seminarleiters mit der Interpretation: Erste Abwehr ins Gesicht schlagen, danach in die Weichteile treten.

Resolute Selbstverteidigung: Ein Kurs angeboten von der Frauenwirtschaft der evangelischen Kirchengemeinde Harfeld.

In der heutigen Zeit wird es immer wichtiger, sich gegen körperliche Angriffe und Gewalt verteidigen zu können – sowohl für Frauen als auch für Männer. Sich selbst und sein Leben zu schützen bedeutet auch, sich selbst verteidigen zu können.

Selbstverteidigung ist nicht nur eine Frage der körperlichen Stärke, sondern auch der richtigen Strategie und mentalen Vorbereitung. Es geht darum, Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen, die richtige Körperhaltung einzunehmen und effektive Techniken zur Abwehr von Angriffen zu beherrschen. Ein selbstbewusstes Auftreten kann oft schon abschreckend wirken und potenzielle Angreifer davon abhalten, überhaupt zuzuschlagen.

Tobias Remus, ein ehemaliger Bundesgrenzschützer und Ausbilder zukünftiger Bundespolizisten, hat gemeinsam mit seinem Kollegen einen intensiven Selbstverteidigungskurs geleitet. In diesem Kurs wurden uns resolute "Handwerkszeuge" zur Selbstverteidigung vermittelt. Wir lernten, wie man einen Schlag ins Gesicht abwehrt und sich gleichzeitig gegen den Angreifer verteidigt, um flüchten zu können.

Der Kurs, an dem 20 Frauen teilnahmen, dauerte vier Stunden und machte uns wach für brenzlige Situationen, wie zum Beispiel auf dem Weg im Dunkeln zu einem geparkten Auto. Welche Körperhaltung sollte man einnehmen, um nicht sofort als Opfer wahrgenommen zu werden? Diese und viele weitere Fragen wurden praxisnah beantwortet.

Die Teilnehmerinnen zeigten großes Interesse und beteiligten sich aktiv an den praktischen Übungen. Der Kurs forderte vollen körperlichen und geistigen Einsatz und hinterließ bei allen einen bleibenden Eindruck.

Aufgrund des großen Erfolgs und der positiven Resonanz planen wir bereits Folgeveranstaltungen. Diese werden nicht nur für Frauen, sondern auch für Männer angeboten, um allen die Möglichkeit zu geben, sich effektiv gegen Gewalt und Angriffe zu schützen.

*Das Team der Frauenwirtschaft*





## Die Geschichte von Jesu Geburt

Damals, zu derselben Zeit, befahl Kaiser Augustus, im ganzen römischen Reich eine Volkszählung durchzuführen. Es war die erste Volkszählung. Sie fand statt, als Quirinius in Syrien regierte. Da machten sich alle auf, um sich in die Steuerlisten eintragen zu lassen – jeder in seine Heimatstadt. Auch Josef ging von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa. Sein Ziel war die Stadt Davids, die Bethlehem heißt. Denn er stammte aus dem Königshaus und der Familie Davids. In Bethlehem wollte er sich eintragen lassen zusammen mit Maria, seiner Verlobten. Maria war schwanger.



Während sie dort waren, kam die Zeit der Geburt. Maria brachte ihren ersten Sohn zu Welt. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe. Denn sie hatten in der Herberge keinen Platz gefunden.

In der Gegend von Bethlehem waren Hirten draußen auf den Feldern. Sie hielten in der Nacht Wache bei ihrer Herde. Auf einmal trat der Engel des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie. Die Hirten erschrakten und bekamen große Angst. Der Engel sagte zu ihnen: "Habt keine Angst! Seht doch: Ich bringe euch eine Freudenbotschaft. Im ganzen Volk wird große Freude herrschen. Denn heute ist in der Stadt Davids für euch der Retter geboren worden: Er ist Christus, der Herr. Und dies ist das Zeichen, an dem ihr das alles erkennt: Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden. Es ist in Windeln gewickelt und liegt in einer Futterkrippe." Plötzlich war der Engel umgeben vom ganzen himmlischen Heer der Engel. Die lobten Gott und riefen: "Gottes Herrlichkeit erfüllt die Himmelshöhe! Und sein Friede kommt auf die Erde zu den Menschen, denen er sich in Liebe zuwendet!"

Die Engel verließen die Hirten und kehrten in den Himmel zurück. Da sagten die Hirten zueinander: "Kommt, wir gehen nach Betlehem und sehen uns die Geschichte an, die uns der Herr gerade erklärt hat!" Die Hirten liefen hin, so schnell sie konnten. Sie fanden Maria und Josef und das neugeborene Kind, das in der Futterkrippe lag. Als sie das sahen, erzählten sie, was ihnen der Engel über dieses Kind gesagt hatte. Alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen die Hirten berichteten. Aber Maria prägte sich alle ihre Worte gut ein und dachte viel darüber nach. Die Hirten kehrten wieder zurück. Sie priesen und lobten Gott für das, was sie gehört und gesehen hatten. Es war alles genau so, wie es ihnen der Engel gesagt hatte.

Quelle: Basisbibel



# Lobpreisabend

Sonntag, 26.01.25, 19 Uhr

*Ich bin die Tür, wenn jemand durch  
mich hineingeht, wird er selig werden.*

Johannes 10,9



**In der ev. Kirche Harsefeld**

**Herzliche Einladung zu Musik und Gebet!**



## Infos der Hospizgruppe Harsefeld

In der Zeit vom 01.11. bis 03.11. 24 führten wir eine Fortbildung im evangelischen Bildungszentrum in Bad Bederkesa durch. Als Referentin hat uns Gunhild Lehmann begleitet. Sie hat lebhaft und interessant zu den Themen "Kommunikation" und "Auftreten in der Öffentlichkeit" referiert und uns damit begeistert, so dass wir das nötige Rüstzeug für unsere Arbeit erhalten haben. Darüber hinaus führte sie eine Supervision mit uns durch, die uns unsere ehrenamtliche Tätigkeit erleichtern soll. Für ihr Engagement bedanken wir uns bei Gunhild recht herzlich.

Während der Mittagspause machten wir uns mit Andrea auf den Weg zu einem Meditations-Spaziergang in einer harmonischen Umgebung. Wir wurden sensibilisiert im Hinblick auf "sehen - riechen - fühlen und hören". - Vielen Dank Andrea für die eröffneten Perspektiven.

Den Sonntagmorgen begannen wir mit einer Andacht, die Rüdiger würdevoll und inhaltsreich für uns erarbeitet und gehalten hat. Auch hier gilt es Rüdiger ein Danke zu sagen.

In der ev. Bildungseinrichtung wurden wir vorbildlich mit Speis' und Trank versorgt. Auch dem dortigen Team eine herzliches Dankeschön.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass es für uns ein rundherum tolles Arbeitswochenende gewesen ist, in dem wir interessante Gedanken entwickeln und daraus resultierende Gespräche führen konnten.

*Marion Blohm und das Team der Hospizgruppe Harsefeld*



Männerwirtschaft Workshop:

# Männer an die „Eisen“!



DIE MÄNNERWIRTSCHAFT  
IN HARSEFELD

## Backe mit uns Neujahrskuchen!

**Datum: 05. Januar 2025**

**Uhrzeit: 12:00 - 15:00 Uhr**

**Ort: Don Camillo**

Zum Abschluss des Workshops laden wir zu einem offenen Kaffeetrinken ein, zu dem auch Deine Freunde und Familie herzlich willkommen sind.

Tauche ein in die Tradition des Neujahrskuchenbackens, eine Kunst, die von den Niederlanden bis ins Baltikum reicht. Diese köstlichen, hauchdünnen Waffeln werden in modernen elektrischen Eisen zubereitet und können pur oder verfeinert mit Sahne und Preiselbeeren genossen werden

**Kostenbeitrag: 15,00€  
pro Teilnehmer**

**Plätze verfügbar: 16  
Mitbringen: Eine Schürze**



**Anmeldung: QR-Code**

# Stufen des Lebens

Kurse zum Glauben

## Rückblick „VATERUNSER“ Kurs

Mit etwa 40 Teilnehmenden und 9 Kursleitenden trafen wir uns in 2 Kursen an jeweils 4 Abenden in Bargstedt und Harsefeld und beschäftigten uns mit dem VATERUNSER, dem Gebet, das vielen von uns vertraut ist.



Es gab viel Neues zu entdecken, als wir uns auf die Anrede Gottes als **Abba**, als liebevollen Vater, einlassen lernten.

So begleitete uns immer wieder die Frage: Was möchte der Vater, worum wir ihn bitten sollen? Und noch konkreter: Wie könnte sein REICHtum in

meinem Leben aussehen und was WILL und wünscht er sich für mich, sein geliebtes Kind? Die 7 Bitten des Vaterunsers erschienen uns so in einem ganz neuen Licht.

Besondere AHA-Momente, die wir miteinander teilen durften, drückten sich z.B. so aus: „So habe ich das noch nie gesehen!“ oder „Genau das brauchte ich gerade!“

Abgerundet wurde der Kurs mit einem gemeinsamen Frühstück, das zum weiteren Kennenlernen der Teilnehmenden untereinander und zu einer „Nachlese“ des miteinander Gehörten und Erlebten wurde.

Noch ganz unter dem Eindruck der segensreichen Zeit dieses Kurses laden wir Euch gerne zu unserem nächsten Kurs im Frühjahr 2025 ein und freuen uns wieder auf viele Teilnehmer/-innen.



## Einladung zum neuen Kurs „Ein Platz an der Sonne“



Wer sucht ihn nicht, diesen Platz, an dem wir uns wohlfühlen, an dem wir einfach sein dürfen - auf der Sonnenseite des Lebens? Wo gibt es ihn zu finden, wo scheint Licht durch das Dunkel, wo geht es durch Schatten ins Licht?

Jesus sagt von sich: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Den Platz an der Sonne zu finden hat mit Bewegung zu tun. Ich muss mich selbst auf den Weg machen, wenn ich diesen Platz finden will.

Ich packe meinen Koffer und dann geht's los...



Was nehme ich denn eigentlich alles mit auf dieser Reise? Was beflügelt und was bremst mich auf dem Weg zum Platz an der Sonne?

Darüber und über Begegnung, Beziehung, Belebung, Berührung, Befreiung und Begnadigung geht es in dem nächsten „Stufen des Lebens“ Kurs.



Gemeinsam wollen wir anhand von 4 Geschichten aus dem Neuen Testament erleben, wie Jesus Menschen aus dem Dunkel holt und ins Licht, ins Leben führt.

Wenn du erleben möchtest, wie Jesu Botschaft auch in dein Leben hineinspricht, deine Sehnsucht nach Ruhe, Gesehenwerden und Geborgenheit aufnimmt, wie durch Zuwendung Schatten verschwinden und Mauern überwunden werden können und wo Plätze der Freiheit zu finden sind, dann sei beim nächsten Kurs ab Ende Februar 2025 mit dabei.

Wir bieten diesen Kurs wieder parallel in allen 3 Gemeinden der Region, jeweils um **19.30 Uhr**, an.

**In Ahlerstedt:**

**24. Februar, 03./10./17. März 2025**

**In Bargstedt:**

**25. Februar, 04./11./18. März 2025**





## In Harsefeld:

26. Februar, 05./12./19. März 2025



Anfang des Jahres wird es wieder einen Flyer geben, der noch einmal Informationen zu unserem Kurs bietet und über den ihr Euch dann anmelden könnt.

Wer nicht solange warten möchte, kann sich auch jetzt schon in den jeweiligen Kirchenbüros, bei Kirchenvorsteher/-innen und bei allen Kurslei-



tenden von „Stufen des Lebens“ anmelden.

Ich grüße Euch ganz herzlich im Namen aller Kursleitenden und wir wünschen allen eine gesegnete und erleuchtete Advents- und Weihnachtszeit!

*Elke Wiebusch (Bargstedt)*

*Ansprechpartnerin für Harsefeld:*

*Eva Reinkemeier*

*Tel.: 909674 od. 0171 8955253*

» Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde**; tut denen **Gutes**, die euch hassen! **Segnet** die, die euch verfluchen; **betet** für die, die euch beschimpfen!

LUKAS 6,27-28

Monatspruch JANUAR 2025

Foto: Wietz / epd





# Kinder warten auf Weihnachten



## LANGeweile AM WEIHNACHTSMORGEN?

WIR HABEN DIE **LÖSUNG!** WIR SINGEN,  
SPIELEN, BASTELN UND BACKEN, UM DER  
LANGeweile ZU **ENTKOMMEN!**

KOMMT ZU KINDER WARTEN  
AUF WEIHNACHTEN



WER? FÜR KINDER VON **6** BIS **12** JAHREN

WANN? AM **24.12.24.** **9-11** UHR

WO? **MARKTSTRASSE 7, HARSEFELD**



**ANMELDUNG**





## **Gottesdienste am Buß- und Betttag**

Am 20.11. fanden mehrere Gottesdienste zum Buß- und Betttag statt, darunter auch welche für Kinder und Jugendliche. Am Vormittag waren die dritten Klassen der Grundschulen da und haben sich unter dem Motto „Die Zeit zurückdrehen“ Gedanken um das Thema Umkehr gemacht. Ebenfalls fand ein Gottesdienst des Aue-Geest-Gymnasiums statt. Am Abend hatten die Hauptkonfirmand\*innen ihren Gottesdienst mit der Einführung in das Abendmahl.

## **Spielcafé am 25.01. von 15:00-22:00 Uhr**

Das winterliche Wetter lädt dazu ein, es sich drinnen bei warmen Getränken und Gesellschaftsspielen gemütlich zu machen. Wer dies in einer größeren Runde mag, ist im nächsten Spielcafé richtig aufgehoben. Neben aufwärmenden Getränken gibt es viel Platz und Spielmöglichkeiten für jede Altersgruppe. Das Spielcafé ist kostenlos und findet im Don Camillo, Marktstraße 7, statt.

## **Gottesdienste für Familien am 24.12.**

An Heiligabend finden um 14:00 und 15:00 Uhr Gottesdienste mit Krippenspiel in der Evangelischen Kirche statt. Die Kinder, die beim Krippenspiel beteiligt sind, üben fleißig und freuen sich darauf, ihr Stück in diesen Gottesdiensten vorzuspielen.

## **Gitarrenkurs**

Für alle, die gerne Musik mit der Gitarre machen möchten, gibt es ab Mitte Februar einen wöchentlichen Kurs. Er findet jeden Mittwoch von 17:00-18:30 Uhr statt. Die Anmeldung ist unter <https://www.ej-buxtehude.de/jugend> möglich, das Angebot findet sich dort im Monat Februar.

## **MASCH-Schulung**

Für alle Ehrenamtlichen gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich fortzubilden. Neben dem Erwerb der Juleica (Jugendleiterkarte) im Missionarischen Zentrum Hanstedt oder der Freizeit- und Begegnungsstätte Oese gibt es auch einen Kurs des Kirchenkreisjugenddienstes unseres Kirchenkreises. Dieser findet in den Osterferien, vom 11.04.-17.04. statt. Es gibt einen Einstiegskurs, die Juleica-Schulung und einen Aufbaukurs. Die Anmeldung ist unter <https://www.ej-buxtehude.de/jugend> möglich, das Angebot findet sich dort im Monat April.



## Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

### Regelmäßig

Dienstags, 16:30-18:00 Uhr für Kinder ab 5 Jahren: Senfkörner im Gemeindefestsaal, Denkmalsweg 1

Mittwochs, 18:30 Uhr: Jugendgruppe HAM für Jugendliche nach der Konfirmation in den Jugendräumen, Markstraße 7

Monatlich: Kids-Post, ein Brief mit Geschichten, Spielen und Bastelideen

### Besondere Termine

01.-08.12.: WG-Woche der Jugend

08.12.: 10:00 Uhr: Familiengottesdienst

14.12.: Weihnachtsbaumverkauf, Erlös für den Förderverein Kinder- und Jugendarbeit

24.12.: Kinder warten auf Weihnachten, Anmeldung über den Flyer in diesem Gemeindebrief

24.12.: 14:00 + 15:00 Uhr: Familien-Weihnachtsgottesdienste mit Krippenspiel

05.01.: 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Sternsängern

11.01.: 18:00 Uhr: Mitarbeiter\*innen-Segnungsgottesdienst

24.+25.01.: Konfi zum Thema „Beten ist wie...“

25.01.: 15:00-22:00 Uhr: Spielcafé im Don Camillo

07.02.: Uno-Turnier zu Gunsten des Fördervereins Kinder- und Jugendarbeit

08.02.: Konfi-Cup Fußballturnier

09.02.: 10:00 Uhr: Familiengottesdienst





**Dezember**

<b>08.</b>	<b>2. Advent</b>	
10:00	Familien-Gottesdienst	<i>Meriam Kalmbach und Team</i>
20:30	Abendgebet	<i>Dominik Steinbeißer</i>
<b>15.</b>	<b>3. Advent</b>	
10:00	Gottesdienst mit Taufen und Kirchenchor	<i>Jens Monsees</i>
<b>18.</b>	<b>Mittwoch</b>	<i>Frauke Bewarder,</i>
16:00	Kunterbunte Kinderkirche	<i>Sonja Gerken, Christina Steinbeißer</i>
<b>22.</b>	<b>4. Advent</b>	
10:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Band "Grace Keeping Worship"	<i>Hermann Heinrich</i>
20:30	Abendgebet	<i>Dominik Steinbeißer</i>
<b>24.</b>	<b>Heiliger Abend</b>	
10:00	Gottesdienst im DRK-Heim mit Jocelyne Fillion-Kelch	<i>Meriam Kalmbach</i>
14:00	Weihnachtsgottesdienst für Familien mit Krippenspiel	<i>Meriam Kalmbach</i>
15:00	Weihnachtsgottesdienst für Familien mit Krippenspiel	<i>Meriam Kalmbach</i>
16:30	Festgottesdienst mit Gospelchor	<i>Jens Monsees</i>
18:00	Festgottesdienst mit Posaunenchor	<i>Jens Monsees</i>
23:00	Spätgottesdienst mit Jocelyne Fillion-Kelch	<i>Hermann Heinrich</i>
<b>25.</b>	<b>1. Weihnachtstag</b>	
18:00	Alle Jahre wieder: Christmas Carols mit Band "Redemption"	<i>Meriam Kalmbach</i>
<b>26.</b>	<b>2. Weihnachtstag</b>	
10:00	Gottesdienst mit Taufen	<i>Hermann Heinrich</i>
<b>29.</b>	<b>1. Sonntag nach Weihnachten</b>	
10:00	Regionaler Gottesdienst (mit den Kirchengemeinden Ahlerstedt und Bargstedt) mit Geburtstagssegnen	<i>Meriam Kalmbach</i>
<b>31.</b>	<b>Silvester</b>	
17:00	Jahresschluss-Gottesdienst	<i>Jens Monsees</i>



## Januar

### 01. Neujahrstag

17:00 Regionaler Gottesdienst zum Jahresbeginn

*Hans-Dieter Stienen,  
Christa Wittkowski-  
Stienen*

### 05. 2. Sonntag nach Weihnachten

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl  
mit Sternsängern

*Hermann Heinrich*

20:30 Abendgebet

*Dominik Steinbeißer*

### 11. Samstag

18:00 Mitarbeitersegnungsgottesdienst  
mit Worshipband "Water & Wine"  
anschließend Empfang in der Kirche

*Team der  
Hauptamtlichen*

### 12. 1. Sonntag nach Epiphania

10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

*Hermann Heinrich*

### 14. Dienstag

10:00 DRK-Heim

*Jens Monsees*

### 15. Mittwoch

16:00 Kunterbunte Kinderkirche

*Frauke Bewarder,  
Sonja Gerken,  
Christina Steinbeißer*

### 19. 2. Sonntag nach Epiphania

10:00 Gottesdienst

*Elisabeth Güldemund*

11:45 Taufgottesdienst

*Jens Monsees*

### 26. 3. Sonntag nach Epiphania

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottes-  
dienst und Geburtstagssegnen

*Jens Monsees*

19:00 Lobpreisabend

*Dominik Steinbeißer*

## Februar

### 02. Letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Gottesdienst

*Nenny Corleis*

20:30 Abendgebet

*Dominik Steinbeißer*

### 09. 4. Sonntag vor der Passionszeit

10:00 Familiengottesdienst

*Meriam Kalmbach und  
Team*

### 11. Dienstag

10:00 DRK-Heim

*Meriam Kalmbach*





## SENIOREN

### Seniorenarbeit

*Björn Reinkemeier*  
Tel. 8599245

## ERWACHSENE

### Arbeitskreis „Offene Kirche“

*Annette Podloucky* Tel. 3177

### Tafel Harsefeld

Verwaltung/Ausgabe:  
*Christoph Podloucky* Tel. 3177  
*Sibylle Rohleder* Tel. 5725

Fahrereinsatz:  
*Sugiri Sarkiwan* Tel. 3918  
*Klaus Schmidt* Tel. 5601  
*Thomas Wolfram* Tel. 88076

Öffnungszeiten: 13.30 - 15.00 Uhr  
montags und donnerstags  
Am Bokelfeld 6

### Besuchsdienst

Bei Geburtstagen ab 80 Jahren verschicken die Pastoren einen Geburtstagsgruß. Bei Geburtstagen ab dem 85. Lebensjahr kommt gern ein Mitglied des Besuchsdienst zu Besuch. Bei einem 90. Geburtstag oder Geburtstagen ab dem 95. Geburtstag machen die Pastoren gern einen persönlichen Besuch.

*Meriam Kalmbach*  
Tel. 04166 8487024

### Frauenfrühstück

08.01.2025

05.02.2025

jeweils 9 Uhr  
*Melita Pervözl*  
Tel. 29 09

### Frauenwirtschaft

*Maren Gronwald*  
Tel. 0172 4278683

### Förderverein für Jugendarbeit

*Stefan Weigand*  
Tel. 0162 2490002

### Gebetskreis

*Dorothee Warncke*  
Tel. 0174-9131029

### Hospizgruppe

*Marion Blohm* Tel. 0170 1118900  
*Rüdiger Meybohm* Tel. 2620

### Initiative 153

*Hans-Dieter Stienen,*  
Tel. 81 10 56

### Kuratorium Kirchliche Stiftung

*Dr. Heinrich Quast*  
Tel. 22 22

### Männerwirtschaft

*Stefan Weigand*  
Tel. 0162 2490002

### Rumänienhilfe

*Hermann Fitschen*  
Tel. 38 74

### Offene Tür im Don Camillo

*Björn Reinkemeier*  
Tel. 8599245

### Selbsthilfe-Gruppe Long-Covid

*Stefan Hahn*  
E-Mail: stefan.hahn4@ewe.net



## KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

### Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Daniel Hägerbäumer,  
Tel. 04164-8599157,  
E-Mail: daniel.haegerbaeumer@evlka.de  
Mobil 0151-28864773

## MUSIK

### Posaunenchor

Heike Schössow  
Tel. 04161 87330

### Gospelchor

„Good News Singers“  
Jörch Nebel  
Tel. 908989

### Sing- und Lobpreisgruppe

Andrea Truchel  
Tel. 81 13 05

### Kirchenchor

Ingo Holsten  
Tel. 51 11

### Blockflötenensemble

Carmen Grunenberg  
Tel. 31 93

## SEELSORGE

Pastor Hermann Heinrich, Tel. 811363  
Pastorin Meriam Kalmbach,  
Tel. 04166 8487024  
Pastor Jens Monsees, Tel. 01732317453  
Diakon Björn Reinkemeier, Tel. 8599245  
Diakon Daniel Hägerbäumer,  
Tel. 8599157  
Gunhild Lehmann, Tel. 811266

### Ev. Telefonseelsorge Elbe Weser

Tel. 0800/1110111  
Tel. 0800/1110222  
anonym, kostenfrei, kompetent,  
24 Stunden.  
Chat: <https://chat.telefonseelsorge.org/>

### Soziallotse

Friedhelm Wilkens, Denkmalsweg 1  
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an  
unser Gemeindebüro  
Tel. 04164 81 13 61

### Trauertreff

Termine: 10.12.24, 14.01.25, 11.02.25  
und 11.03.25  
Jeweils um 18 Uhr im Gemeindehaus,  
Marktstraße 7 (Sitzungszimmer)  
Gaby Naujoks  
Tel. 877585



## VERANSTALTUNGSORTE

GH	<b>Gemeindehaus</b>	Marktstraße 7
SZ	<b>Sitzungszimmer</b>	Marktstraße 7
GS	<b>Gemeindesaal</b>	Denkmalsweg 1
GZ	<b>Gemeindezentrum</b>	Am Bockelfeld 6



### GLAUBE IM GESPRÄCH

#### Hauskreise

Die Hauskreise treffen sich in der Regel reihum zu Hause.

Info: *Jens Monsees*

Tel. 01732317453

Es gibt zur Zeit folgende Hauskreise:

- ◆ alle 2 Wochen dienstags  
*Ina Vieregge, Tel. 85 97 59*
- ◆ Hauskreis Hans Warnke  
am letzten Montag im Monat  
*Klaus Dammann-Tamke*
- ◆ Gesprächskreis, jeden 1. Mittwoch  
im Monat nachmittags  
*Andrea Börgermann-Klöden*  
Tel. 80 07 92
- ◆ 14-tägig donnerstags nach  
Absprache  
*Anette Grundmann, Tel. 81 13 81*
- ◆ alle 2 Wochen montags  
*Andrea Heinrich, Tel. 811364*
- ◆ Hoya-Hauskreis,  
alle 4 Wochen dienstags  
*Margret Buschmann*
- ◆ alle 3 Wochen dienstags  
*Heike Waterkamp, Tel. 81 11 77*
- ◆ Männertreff  
alle 3 Wochen mittwochs
- ◆ alle 3 Wochen dienstags  
*Kirsten Pillon, Tel. 4648*
- ◆ Gesprächskreis,  
einmal im Monat dienstags  
*Silke Jeske, Tel. 28 26*
- ◆ wöchentlich  
Bibellesekreis  
dienstags von 9.30 -12 Uhr  
*Eva-Maria Kreutzfeld, Tel. 42 92*
- ◆ jeden 3. Dienstag im Monat  
*Dorothee Warncke*  
Tel. 81 14 61

- ◆ alle 2 Wochen mittwochs  
*Tanja Nebel, Tel. 90 89 89*
- ◆ alle 2 Wochen mittwochs  
*Kirsten Pillon, Tel. 4648*
- ◆ einmal im Monat nach Absprache  
*Margrit Niemann, Tel. 33 00*
- ◆ Sehnsuchtsort alle 2 Wochen  
Freitagnachmittag n. Vereinbarung  
*Eva-Maria Kreutzfeld, Tel, 4292*



Norbert Neetz / epd

Mache dich  
auf, werde licht;  
denn dein **Licht**  
kommt, und die  
**Herrlichkeit** des  
HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024

## Aktivitäten und Angebote für Senioren

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein. Informationen erteilt Diakon Björn Reinkemeier 04164-8599245 oder [bjoern.reinkemeier@evlka.de](mailto:bjoern.reinkemeier@evlka.de)

### Offene Tür Don Camillo

**Das Don Camillo ist jeden Mittwoch von 15-17 Uhr geöffnet.**

#### Termine auf einem Blick:

11.12.24 / Senioren Adventsfeier

18.12.24 / offenes Treffen

08.01.25 / offenes Treffen

15.01.25 / offenes Treffen

22.01.25 / offenes Treffen

29.01.25 / offenes Treffen

**30.06.-05.07.2025**

### Seniorenfreizeit in Hermannsburg

Diese Seniorenfreizeit ist so konzipiert, dass auch Menschen mit dem Rollator gut daran teilnehmen können.

Nähere Informationen bei Björn Reinkemeier

## ... es gibt ihn noch, den Geburtstagssegen!

Ein paar Jahre haben wir Glückwunschkarten mit der Einladung zum ganz persönlichen Segen für das neue Lebensjahr verschickt. Dieses Versenden der Karten haben wir aus unterschiedlichen Gründen eingestellt. Aber den Segen gibt es nach wie vor für die „Geburtstagskinder“ des Monats! Immer am letzten Sonntag des Monats kann man sich am Ende des Gottesdienstes seinen Geburtstagssegen zusprechen lassen. Ihr seid herzlich eingeladen!

Geburtstag ist auch immer ein Rückblick, in dem man dankbar auf das schaut, was war. Auch, wenn es mal nicht so gut gelaufen ist, aber immer wissend, dass Gott an unserer Seite ist. Manchmal sieht man es erst im Nachhinein, dass Gott mich begleitet und getragen hat. Wenn Ihr dann gesegnet in ein neues Jahr geht, könnt Ihr glauben und hoffen, dass Ihr nicht allein sein werdet und im besten Fall den Segen auch weitergeben.

In diesem Geiste – seien Sie, seid Ihr: Herzlich Willkommen!

*Marga Engelmann*





## Neues aus dem Kirchenvorstand

Heute noch genau 40 Tage, dann ist das Jahr 2024 mit all seinen Facetten gelebt. In der April-Ausgabe habe ich von vielen guten Aussichten berichtet. Im Juni konnten wir den neuen Kirchenvorstand feierlich einführen, im August die zweite Pfarrstelle wieder besetzen. Viele Aufgaben konnten schon erledigt werden, Verantwortlichkeiten zugeordnet und neue zentrale Fragen wurden aufgeworfen. Wir sind sehr



dankbar, dass 13 ehrenamtliche Kirchenvorsteher/innen zusammen mit Pastoren und Diakonen die Arbeit in der neuen Legislaturperiode 2024 bis 2030 anpacken. Bei einem Arbeitswochenende Ende Oktober haben wir Ausschüsse und Arbeitsgruppen gebildet, um uns jetzt mit weiteren Gemeindegliedern für die Menschen hier einzusetzen. Im **Verwaltungsausschuss** sorgen Hermann Fitschen, Mark Vieregge, Hermann Heinrich und Silke Jeske für alle erforderlichen Regularien, Verwaltungsvorgänge und bereiten die Sitzungen des KV vor.

Der **Bauausschuss und das Facility-Management** um Hermann Heinrich, Jens Monsees, Björn Reinkemeier, Hermann Fitschen und Silke Jeske kümmert sich um Gebäudeangelegenheiten.

Im **Ausschuss für Kinder- und Jugendarbeit** sind Daniel Hägerbäumer, Nina Elaine Meier, Nina-Christin Grundke und Finn Samuel Reinkemeier aktiv; um die **Seniorenarbeit** kümmert sich Björn Reinkemeier, Meriam Kalbach, Nina-Christin Grundke, Finn Samuel Reinkemeier, Birgit Monsees und Silke Jeske haben die **Familienarbeit** im Blick, der **FreshX-Ausschuss** arbeitet weiter mit Miriam Schäfer, Susanne Fiege und Dietmar Dunst, die **Öffentlichkeitsarbeit** nimmt Jens Monsees zusammen mit Marga Engelmann und Maren Gronwald ins Visier, die **Tafelangelegenheiten** werden von Hermann Heinrich zusammen mit dem Tafelleitungsteam beraten und geregelt, einen **Gemeindeentwicklungs- u. Perspektiv-ausschuss** gründet Jens Monsees zusammen mit Marga Engelmann, Dietmar Dunst und Susanne Fiege, im **Ausschuss für Gottesdienste** wirken Meriam Kalmbach, Jens Monsees und Hermann Heinrich zusammen mit Mark Vieregge und Birgit Monsees. Die Zuständigkeit für **Personalangelegenheiten** liegt bei



Hermann Fitschen und Hermann Heinrich.

Wie heißt es von Nietzsche: „Hindernisse und Schwierigkeiten sind Stufen, auf denen wir in die Höhe steigen.“ So sind viele Themen wie Gebäudemanagement, Freizeitmaßnahmen und Gruppen für Kinder-, Jugendliche und Erwachsene (Männer, Frauen, Senioren/innen), die Hauskreise, Glaubenskurse, Chorproben, Konzerte und Veranstaltungen vielfältige Aufgaben, die laufend stattfinden und immer mal wieder Fragen aufwerfen. Andere Bereiche sind akut und müssen jetzt geklärt werden: schon häufiger wurde an dieser Stelle über das Gebäudemanagement berichtet. Der Verkauf des Gemeindezentrums Am Bockelfeld und des Pfarrhauses II, sowie die Planung eines neu zu errichtenden Pfarrhauses am Denkmalsweg 1 begleiten den Kirchenvorstand nun schon mehr als fünf Jahre. Wir glauben, dass wir in Kürze einen Weg gefunden haben werden, der für die Kirchengemeinde nach vorne zeigt und allen Bedürfnissen gerecht wird. Eine wunderbare Lösung wurde für die Tafel gefunden: Schon jetzt ist klar, dass die Tafelausgabestelle ab Anfang 2025 in den neu von der Kirchengemeinde angemieteten Räumlichkeiten im Medizinischen Versorgungszentrum an der Buxtehuder Straße sein wird. Aktuell ist das Tafelleitungsteam zusammen mit dem Kirchenvorstand aktiv in der Ausstattungsfrage und klärt die zukünftigen Abläufe. Im **Tafelleitungsteam** wird es zum neuen Jahr personell Änderungen geben. Thomas Wolfram und Christine Kohrs kommen hinzu, Sybille Rohleder und Sugiiri Sarkiwan sind weiterhin dabei. Christoph Podlucky und Klaus Schmidt beenden ihren Dienst zum Jahresende. Besonders den Tafelleitenden, aber auch allen Mitarbeitenden sagen wir an dieser Stelle sehr aufrichtig und herzlich **Danke für alle Hilfe und jeden Dienst!**

Für das noch immer oder immer wieder neue Projekt FreshX – Kirche am Redder setzen sich neben Ausschussmitglieder auch viele Gemeindeglieder und Bewohner ein. Hier geht es aktuell mehr um die finanzielle Seite und weniger um Themen und Aktionen, die in Hülle und Fülle immer wieder anliegen. Beim Zukunftsworkshop im November 2024, bei dem 18 Personen über die weitere Struktur und Ausrichtung des Projektes nachgedacht haben, ergab sich ein klares Statement für das Projekt als Teil der Kirchengemeinde. Es gibt auch neue Ideen und Träume, allem voran ist jedoch die weitere Finanzierungsmöglichkeit über 2025 hinaus das anstehende Thema für den Ausschuss und den Kirchenvorstand. Wenn Aristoteles meint **„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“**, bedeutet es für uns, dass wir alle zusammengehören und uns als Ganzes fühlen. Regelmäßige Termine und Veranstaltungsangebote, genauso wie besondere Aktionen tun uns allen gut und bringen uns mehr zusammen. Wir im Kirchenvorstand engagieren uns, damit alle ein gutes Zuhause in der Kirchengemeinde finden können. Wir freuen uns natürlich auch, wenn es weitere Anregungen gibt, über die wir mal beraten sollten. Sprecht uns gerne an!

*Silke Jeske, Vorsitzende*





9. HARSEFELDER

# UNO TURNIER

AM 07. FEBRUAR 2025!

# 18 UHR

EINLASS & IMBISS AB 17:30 UHR  
GEMEINDEHAUS, MARKTSTRASSE 7

*Spiel, Spaß und tolle Preise!  
Startgeld: Erwachsene 3€, Kinder 1€  
Erlös unterstützt Kinder- und  
Jugendarbeit.*

*Regeln? Erfahrt ihr am  
Turniertag.  
Plätze begrenzt – schnell  
anmelden  
QR Code bis 06.02.2025!*



Veranstalter:  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsefeld

UNO ist eine eingetragene Marke der Firma  
Mattel!



## Selbsthilfegruppe für Pflegende Angehörige



Seit einem halben Jahr treffen sich einmal im Monat Menschen, die an Demenz erkrankte Angehörige betreuen oder pflegen.

Ob der Ehepartner, eine Bekannte, ein Freund oder ein Elternteil von Demenz betroffen sind, und obwohl das jeweils mit z.T. unterschiedlichen Ängsten und Verlusterfahrungen einhergeht, haben wir gemerkt, dass Unterschiede nicht trennend sondern bereichernd sind.

Wichtig ist uns, dass jede und jeder Raum bekommt, die eigenen Sorgen einzubringen. Das Erzählen von dem, was gerade belastet, das Verabschieden von Fähigkeiten und Möglichkeiten, aber auch das gemeinsame Lachen über komische Begebenheiten stehen im Mittelpunkt des Abends.

Wir erfahren immer wieder aufs Neue, wie wir einander durch aufmerksames Zuhören und verständnisvolle Äußerungen tragen. Ohne viele erklärende Worte erleben wir Vertrautheit und Offenheit untereinander. Wenn noch Zeit bleibt, gibt es Informationen und Anregungen.

Die Abende enden mit einem Gebet,

in dem unsere Grenzerfahrungen und Sorgen vor Gott gebracht werden und mit dem wir gestärkt aus dem Abend nach Hause gehen dürfen.

Wenn du dich auch über dein Leben/ deine Berührungspunkte mit einem an Demenz Erkrankten austauschen und mehr über das Leben in „Anderland“, im Vergleich zu „Normalien“ erfahren möchtest, dann bist du herzlich eingeladen:



**An jedem 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, An der Kirche 6, in Bargstedt.**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

*Herzliche Grüße*

*Elke Wiebusch*

*Kontakt: : 01575-17 87 419*



## Sternsingeraktion 2025

„Schutz, Förderung, Beteiligung“ – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein. ‚Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte‘ lautet unser Motto. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Wir müssen deshalb die Rechte von Kindern weltweit stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben.

Bei dieser Aktion nehmen wir euch gleich in zwei Regionen mit.

In der Turkana im Norden Kenias haben Kinder kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer Versorgung. Wetterextreme sorgen dafür, dass der Teller häufig leer bleibt. Unsere Partnerorganisation macht sich für die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung stark und betreibt u.a. Schulen.

In Kolumbien seht ihr, wie sich unser Sternsinger-Projektpartner für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung einsetzt. Denn viel zu oft müssen Kinder hier Gewalt und Vernachlässigung erleben. Programme zur Friedenserziehung und Partizipation, aber auch konkrete Therapien stärken Kinder wieder.

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2025 ermutigen wir Kinder und Jugendliche, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Sternsinger und Sternsingerinnen erfahren ganz konkret, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit zu stärken. In diesem Sinne: Erhebt eure Stimme!

Anfang Januar werden die Sternsinger auch wieder durch unsere Gemeinden ziehen. Es sind alle Kinder ab 6 Jahren herzlich willkommen. Außerdem werden noch einige Freiwillige benötigt, die die Kinder beim Sternsingen begleiten und ggf. von einem Haus zum nächsten fahren.

**Kinder, die sich gerne beteiligen möchten, melden sich bitte im katholischen Pfarrbüro oder direkt bei Dr. Norbert Schätz. ([sternsinger@dr-schaetz.de](mailto:sternsinger@dr-schaetz.de))**

**Wenn Sie den Segen der Sternsinger bekommen möchten, können Sie sich hier anmelden:**

Pfarrgemeinde, Mariä Himmelfahrt Buxtehude, Filiationkirche St. Michael, Böberstroot 11a, 21698 Harsefeld.

Pfarrbüro, Telefon 04161/60230-40,

[st.michael@mariae-himmelfahrt-buxtehude.de](mailto:st.michael@mariae-himmelfahrt-buxtehude.de)



## Who's who im Alten Testament Who's who im Neuen Testament

Michaela Veit-Engel, Marc Wischnowsky

Dr. Marc Wischnowsky ist promovierter Alttestamentler. Er war viele Jahre als Referent für Schule und Hochschule im Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers tätig. Inzwischen leitet er als Superintendent den Kirchenkreis Stade.

Wer waren die Väter und Mütter des jüdischen und christlichen Glaubens? Diese Bücher sind ein wunderbarer Begleiter für alle, die sich schnell und fundiert über zentrale Personen des Alten und Neuen Testaments informieren wollen.

Erstaunlich, wie viele Sprichwörter ihren Ursprung in den Geschichten haben, die das Neue Testament über Jesus oder die Menschen aus

seinem Umfeld erzählt. Noch

heute laufen manche Menschen von Pontius zu Pilatus oder waschen ihre Hände in Unschuld.

Genauso werden die Lebens- und Wirkungsgeschichten der zentralen Gestalten der hebräischen Bibel im Alten Testament erhellt. Warum ist es sicher, in Abrahams Schoß zu ruhen? Wer sprach als Erster salomonische Urteile?

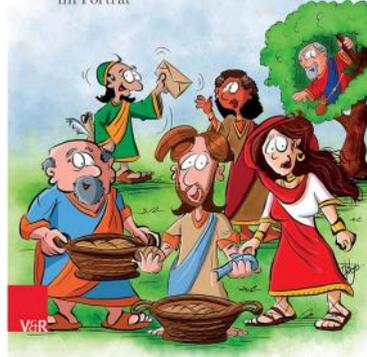
Was genau es damit auf sich hat, erklären diese Bücher – in verständlicher, unterhaltsamer Sprache mit liebevollen Illustrationen.

Eine wirklich kurzweilige, sorgfältig recherchierte Lektüre, die dem Leser einen breitgefächerten Überblick über die wichtigen Personen des Alten und Neuen Testaments verschafft.

Michaela Veit-Engelmann  
Marc Wischnowsky

### Who's who im Neuen Testament?

Berühmte Personen aus den urchristlichen Schriften im Porträt



Michaela Veit-Engelmann  
Marc Wischnowsky

### Who's who im Alten Testament?

Berühmte Personen der hebräischen Bibel im Porträt



Who's who im Alten Testament kostet 25 Euro.

Who's who im Neuen Testament kostet 28 Euro.

Viel Spaß beim Entdecken!

Constance Fitschen



# Herzliche Einladung zu offenen Angeboten am Redder

Alle unsere Angebote sind unabhängig von Religionszugehörigkeit

## Glaube im Gespräch

Wir sind eine überkonfessionelle Gruppe von Menschen aus der Reddernachbarschaft, die sich über verschiedene Themen rund um Glaube und Christsein austauschen. Interessierte sind herzlich willkommen!

**Fr., 24. Januar 2025, Fr., 07. März 2025**

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort: Im Sandbrook 22

Anmeldung: Miriam Schäfer, Tel.: 0152-32179113



## Laufрад - und Schiebetreff

Herzliche Einladung an alle, die ihre Kinder vormittags zu Hause haben. Ob auf dem Laufрад, im Kinderwagen oder Tragetuch, jede/r ist herzlich willkommen.

**Mo., 13. Januar 2025, Mo., 27. Januar 2025, Mo., 10. Februar 2025**

Uhrzeit: 10:00 Uhr (ungefähr 1 Stunde)

Treffpunkt: Platz der Begegnung, zwischen den 3 Armen des Leerkenweges

Rückfragen: An Miriam Schäfer, 0152-32179113, 9085515



## Spieleabende

Ob „Just One“ oder „Mysterium“. Wir spielen Gesellschaftsspiele und genießen einen schönen Abend.

**Sa., 25. Januar 2025** Spielecafe, Marktstraße 7, Don Camillo, 15-22 Uhr

**Sa., 8. Februar 2025** Im Sandbrook 22, ab 19:30 Uhr

Rückfragen: Bei Simon oder Miriam Schäfer, 0152-32179113

Mitbringen: Eigenes Lieblingsspiel und etwas zum Knabbern



## Kontakt und Spenden

Diakonin Am Redder, Miriam Schäfer, Im Sandbrook 22, 21698 Harsefeld, 04164-9085515, 0152-32179113, diakonin.schaefer@gmx.de. Alle Termine auch unter:

**mehr-als-heisse-luft.de**. Bei Fragen und Ideen zur **Initiative Kirche Am Redder** melde Dich gerne!

Spendenkonto: IBAN: DE26 2006 9782 0030 2422 11; BIC: GENODEF1APE

Verwendungszweck: 6247-13111 Fresh-X, Kontoinhaber: Kirchenamt Stade

Oder noch einfacher über unseren **Onlinespenden QR-Code**:





## Einladung zu Segnung und Empfang für Mitarbeitende 2025 – mit der Worshipband „Water + Wine“ aus Bremervörde



Wir sind viele – viele Menschen, die sich an ganz unterschiedlichen Stellen in unserer Kirchengemeinde engagieren und dabei Vieles einbringen: Zeit, (neue) Ideen, Kreativität, Gebet, Vertrauen, persönliche Gaben und Fähigkeiten, Geld, körperlichen Einsatz, Geduld, Leidenschaft, Liebe und Empathie... Das ist großartig und ist ein großer Segen! Nur so, dass Ihr davon etwas gebt und dass Sie sich einbringen, ist es möglich, Gemeinde Jesu Christi hier in Harsefeld immer wieder reichhaltig und vielfältig zu gestalten und mutig Wege in die Zukunft zu wagen.

Unseren Dank für allen Einsatz und alles Engagement in diesem Jahr möchten wir in einem Empfang für Mitarbeitende unserer Gemeinde zum Ausdruck bringen, und zwar am Samstag, dem 11. Januar 2025 um 18 Uhr in der Kirche.

Wir werden einen Gottesdienst feiern, in dem die Gemeinschaft, die Musik und die Möglichkeit zur persönlichen Segnung im Mittelpunkt stehen. Für die musikalische Gestaltung haben wir die Worshipband „Water + Wine“ aus Bremervörde eingeladen ([www.waterandwine.de](http://www.waterandwine.de)). Und nach dem Gottesdienst ist Zeit für Begegnungen und Gespräche und für den Genuss wunderbarer Köstlichkeiten. Für Essen und Trinken ist also gesorgt. Darum an alle Mitarbeitenden: Herzliche Einladung! *Für das Team der Hauptamtlichen Jens Monsees*





## Andacht zur Jahreslosung 2025

von Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy (Stade)

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21)

Im Sommer 2025 werden meine Frau und ich umziehen in ein anderes Haus. Ein kleineres. Was also soll mitgenommen werden? Welcher der beiden Esstische? Ist noch Platz für die Kommode aus dem Familienerbe? Und welche Erinnerungstücke aus dem Berufsleben? Am meisten graut mir vor der Auswahl der Bücher. Wir werden prüfen und entscheiden müssen.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“, dazu ermuntert Paulus seine Glaubensgeschwister in der griechischen Hafenstadt Thessaloniki. Er hatte diese Gemeinde bei einem kurzen Besuch gegründet. Es läuft nicht schlecht dort. Aber mit der Zeit macht sich bei manchen Glaubensmüdigkeit breit, manche verlieren die Hoffnung, es kommt auch mal zum Streit untereinander. Das ist irgendwie zeitlos. Paulus schreibt seinen Brief, um der Gemeinde Mut zu machen und ihr Orientierung zu geben in dieser multikulturellen Stadt. Denn Thessaloniki ist ein Ort, an dem die unterschiedlichsten Menschen aufeinandertreffen. So wie es nicht nur in Hafenstädten bis zum heutigen Tag ist.

In diesem vielschichtigen Umfeld ermutigt Paulus zu einer großen inneren Freiheit. Einer Haltung, die weltoffen alles prüft und in Gelassenheit schaut, was lebensdienlich ist. „Behaltet das Gute!“ Paulus traut den jungen Christinnen und Christen ein eigenständiges Urteil zu.

Bei Paulus bezieht sich das Wort auf die Frage, wie Menschen vom Glauben und von Gott sprechen. Hier gilt: Es gibt keine engherzigen Denk- und Sprechverbote. Vielmehr eben: „Prüft alles und behaltet das Gute“. Es darf eine große Weite geben, wenn wir als Christenmenschen von unserem Glauben reden. Auch heute braucht es eine Freiheit, Worte zu suchen, mit denen wir zeitgemäß vom Glauben reden können. Nur traditionelle Formeln zu wiederholen, überzeugen niemanden. Aber dazu gehört auch die eigenverantwortliche und gemeinsame Wachsamkeit. „Prüft!“ Am Zeugnis der Bibel, am Zeugnis von Christus. Und: Zum Glauben gehört der wache Verstand. Gerade in Zeiten mancher fundamentalistischen Glaubensprediger: Wir brauchen geistige Wachsamkeit und einen aufgeklärten Glauben. „Prüft alles!“

Unsere Zeiten sind generell in hohem Maße plural. Von den Angeboten im Supermarkt bis zu Informationen im Internet, von verschiedensten Lebensstilen bis zu politischen Positionen. Dieses Überangebot kann arg anstrengend sein. Paulus ermutigt zur Gelassenheit: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Naiv und blauäugig darf das nicht sein. „Wach und nüchtern“ sollen Christenmenschen auf die Welt blicken. Gerade wenn manche auf komplizierte Fragen und Probleme vermeintlich einfache Antworten geben. „Prüft alles“. Das hat dringliche Aktualität angesichts gefährlicher populistischer Tendenzen in unserem Land und einer wachsenden Zustimmung zu extremistischen Positionen.





Das heißt auch ein klares „Nein“ zu allem, was das friedliche Zusammenleben und die Würde jedes einzelnen Menschen in Frage stellt. „Behaltet das Gute“ – das kann nur das sein, was ein Zusammenleben in Frieden, Respekt und Würde fördert.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ Wie kommen wir in einer Welt, in der uns mehr Möglichkeiten als je zuvor zur Verfügung stehen, zu Entscheidungen? Was dient dem Leben? Welchem inneren Kompass folgen wir? Christinnen und Christen finden Orientierung im Vertrauen auf Gottes Liebe, die in Jesus Christus sichtbar geworden ist. Jesus hat uns gepredigt und auch vorgelebt, wie wahrhaftiges menschliches Handeln geht. An ihm und durch ihn können wir Orientierung finden. Entscheiden müssen wir gleichwohl selbst, in komplizierten Zeiten – in aller Freiheit, mit allem Risiko. Ohne Angst und in fröhlichem Gottvertrauen. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2025!

Ihr

*Hans Christian Bransch*





Taufen

Trauungen

Trauerfeiern



Mache dich auf, werde licht; denn dein

JESAJA 60,1

**Licht** kommt, und die **Herrlichkeit**

des HERRN geht auf über dir! «

Monatsspruch **DEZEMBER 2024**



**Kirchenvorstandsvorsitzende**

**Silke Jeske**

s.jeske@t-online.de

Gotenstr. 20

Tel. 04164-2826

**Pfarramt:**

**Pastor Hermann Heinrich**, hermann.heinrich@evlka.de

Denkmalsweg 1

Tel. -81 13 63

**Pastorin Meriam Kalmbach**, meriam.kalmbach@evlka.de

Denkmalsweg 1

Tel. 04166 8487024

**Pastor Jens Monsees**, jens.monsees@evlka.de

Denkmalsweg 1

Tel. 01732317453

**Diakon Daniel Hägerbäumer**

daniel.haegerbaeumer@evlka.de

Denkmalsweg 1

Tel. - 85 99 157

**Diakon Björn Reinkemeier**

bjoern.reinkemeier@evlka.de

Denkmalsweg 1

Tel. -85 99 245

**Diakonin „Am Redder“ Miriam Schäfer**

miriam.schaefer@evlka.de

Im Sandbrock 22

Tel. -90 85 515

**Gemeindebüro: Stefanie Bockelmann**

KG.Harsefeld@evlka.de

Denkmalsweg 1

Tel. -81 13 61

geöffnet Dienstag u. Freitag von 10-12 Uhr und donnerstags von 16-18 Uhr

Fax -81 13 62

**Küsterinnen: Karin Wolter**

**Ina VierEGge**

Tel. -58 52

Tel. -81 13 61

**Gemeindehaus**

Marktstraße 7

**Gemeindezentrum**

Am Bockelfeld 6

Tel. -81 15 14

**E-Mail**

KG.Harsefeld@evlka.de

**Internet**

www.kirche-harsefeld.de

**Newsletter**

newsletter@kirche-harsefeld.de

**BANKVERBINDUNGEN**

Kontoinhaber ist das **Kirchenamt Stade**

Spendenkonto

IBAN DE26 2006 9782 0030 242211

BIC GENODEF1APE

Stiftungskonto KSK

IBAN DE64 2415 1116 0000 205302

BIC NOLADE21STK

Geschäftskonto

IBAN DE38 2415 1116 0000 130013

BIC NOLADE21STK

Förderverein f. Jugendarbeit

IBAN DE85 2415 1116 0000 206185

BIC NOLADE21STK

**IMPRESSUM**

**Gemeindebrief**

*Herausgeber:* Kirchenvorstand der Ev.-luth.

St. Marien- und Bartholomäi-Kirchengemeinde, 21698 Harsefeld

*Redaktion:* Marga Engelmann, Constance Fitschen, Tatjana Freiwald, Jens Monsees und Peter Waterkamp

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei, Oesingen

*Auflage:* 6300 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich kostenlos.

*E-Mail Adresse der Redaktion:*

**redaktion@kirche-harsefeld.de**

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:* **24.01.2025**

*Verteilung ab:* **10.02.2025**



# Jahreslosung 2025

PRÜFT ALLES  
UND BEHALTET  
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21